

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Schlaf mein Kindelein, schlaf mein Söhnelein

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
208 / 95

111/73 oN

103/76

133/176



Andau

Erk/Böhme, D. Liederhort, III / 649;

149.

1. Schlaf mein Kindlein, schlaf mein Söhnlein, *
singt die Mutter Jungfrau rein, * schlaf mein Herz-
lein, schweig mein Schätzlein, * singt der Vater eben
sein. * Singet und klinget ihr Kindelein klein, * dem
süßen, süßen Jesulein; * singet und klinget ihr Enge-
lein rein, * mit tausend, tausend Herzelein.

2. Komm mein Kindlein, schau dein Bettlein, *
das für dich bereitet ist; * komm mein Söhnlein in
das Kripplein, * das mit Heu gestreuet ist. * Singet zc.

3. Schließ dein Neuglein, deck dein Händlein, *
denn es faust ein scharfer Wind; * schlaf mein Kind-
lein, dich dies Eslein * wird erwärmen mit dem
Kind * Singet zc.

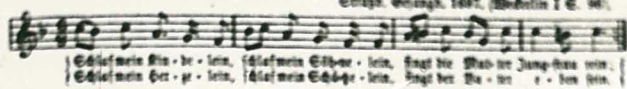
4. Schlaf mein' Zierde, mein' Begierde, * schlaf
daß sich dein Leid nicht mehr'; * schlaf mein Sohne,
von seinem Throne, * schick dein Vater Englein her. *
Singet zc.

5. Schlaf mein Leben, will dir geben, * tausend
teusche Baden-Küß'; * o meine Lüste, fang meine
Brüste, * fang, sie sind ganz honigsüß. * Singet zc.

6. Schlaf mein' Hoffnung, schlaf mein' Tröstung,
* schlaf o Freud des Herzen mein; * schlaf meine
Wonne, schlaf meine Krone, * schlaf und schließ dein
Neugelein. * Singet zc.

1942. Weihnachtslied.

Straßb. Gesangb. 1897, (München I S. 96).



2. Komm mein Kindelein,
Schnapp dein Bettlein,
Das für dich bereitet ist.
Komm mein Säbnelein
In dies Krippelein,
Das mit Heu gestreuet ist.
Singet x.

3. Schlaf die Heugelein,
Doch dein Säbnelein,
Denn es braust ein scharfer Wind.
Schlaf mein Kindelein,
Doch das Gelein
Wird erwidern mit dem Kind.
Singet x.

4. Schlaf mein Herz,
Mein Begierz,
Schweig, daß sich dein Leib nicht wehr!
Schlaf mein Buhne;
Den kein Thron
Schützt dein Vater Engel her.
Singet x.

5. Schlaf mein Hoffnung
Und mein Tröbung,
Schlaf o Freund des Herzens mein.
Schlaf mein Wonne,
Schlaf mein Krone,
Schlaf und schlaf dein Kugelstein!
Singet x.

Bei der 4. steht noch eine hier ausgelassene Stroffe, die zwei Sungen der jüdischen
Mutterkühe singt.
Zum Text vergl. Hoffmann, Geschichte des Kindes.

Ed. Berlin 67, fol. 127g (Lied 11)

1143-51 *Gesangb. Kircheng.*
Kircheng.